

SC Colnrade bleibt ohne Vorsitzenden

Johannes Kirchhoff neuer Abteilungsleiter

COLNRAD ■ Der SC Colnrade bleibt weiterhin ohne Vorsitzenden. Wie schon 2013, als Volker Siegmann vom Amt zurückgetreten war, fand sich auch diesmal während der Jahreshauptversammlung am Freitag im Dorfgemeinschaftshaus niemand, der die Position übernehmen wollte.

Zur Wiederwahl stellten sich hingegen Rafael Hesse als zweiter Vorsitzender, Kassenwartin Kirsten Otto, Schriftführer Hans-Ulrich Otto, Jugendwartin Anne Beckmann und Gerätewart Olaf Kliersch. Sie wurden einstimmig von der Versammlung in ihren Ämtern bestätigt. Neu im Vorstand sind die Beisitzer Jörg Schliehe-Diecks, Max Tantius und Eike Westphale.

Nach 14-jähriger Tätigkeit als Fußball-Abteilungsleiter stellte sich Dietrich „Didi“ Kirchhoff nicht wieder zur Wahl. Kirchhoff kann, ohne zu übertreiben, gemeinsam mit seinem langjährigen Wegbegleiter Harald Lehnhof als der „Macher“ des SC Colnrade beschrieben werden. Sowohl als Abteilungsleiter als auch als Spieler und Rekordtorschütze hatte er wesentlichen Anteil am Erfolg der Mannschaften.

Am Freitag nahm „Didi“ seinen Hut. Zunächst ließ er aber noch das Spieljahr 2012/13 Revue passieren. Herausragendes Ereignis sei der Trainerwechsel von Dierk Lenkheit hin zu Stephan Rohde gewesen, mit dem der Klassenerhalt in der Kreisliga gemeistert wurde. Er erinnerte auch an die Verhandlungen mit Wolfgang Gloge, der zu Beginn der neuen Saison das Traineramt übernommen hat. Nachfolger von Kirchhoff wird sein jüngerer Bruder Johannes. Zum Stellver-

treter wählte die Versammlung Daniel Gösling.

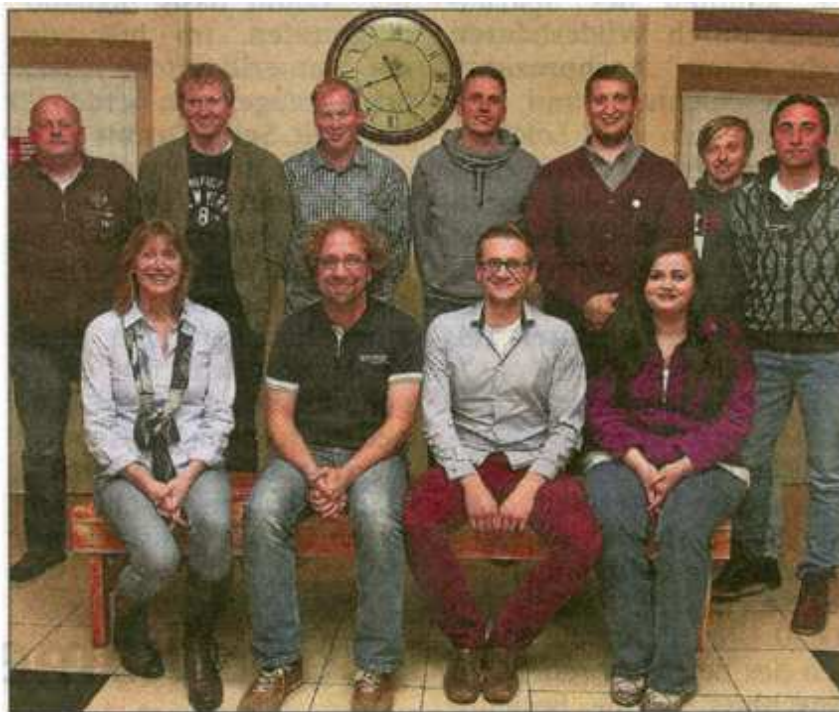
Anne Beckmann berichtete, dass das Frauenturnen nach wie vor jeden Montag über die Bühne geht. Das Kinderturnen laufe indes von „O bis O“ (Oktober bis Ostern). Das Highlight sei die die Nachtwanderung mit 22 Kindern gewesen, sagte die Abteilungsleiterin.

Vom Höckermarkt berichtete Rafael Hesse: „Es war ein durchschlagender Erfolg.“ Sein Dank ging an die Helfer, die einen zügigen Auf- und Abbau erledigt hätten. Eine bessere Resonanz hätte sich Steffen Siegmann hingegen für den ersten „Hunte-Move“ gewünscht, der als Nachfolger für die Love-Parade organisiert wurde und sich mit einem neuen Konzept erst bewähren müsse.

Mitgliedsbeiträge bleiben trotz Kassenminus stabil

Infolge einer Erkrankung der Kassenwartin trug Schriftführer Otto den Kassenbericht vor. Rund 24 600 Euro an Ausgaben standen nur etwa 22 700 Euro an Einnahmen gegenüber, so dass unterm Strich ein Minus von etwa 1900 Euro steht. Trotzdem wurde nach Erläuterung der Beitragsordnung von einer Anpassung der Beiträge Abstand genommen. Die Mitgliederbewegung hielt sich 2013 die Waage, so dass 178 Mitglieder dem Sport-Club angehören.

Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Vincent Lindemann und Jörg Schliehe-Diecks mit der silbernen Vereinsnadel ausgezeichnet. In Abwesenheit fand die Ehrung auch für Anne Wilkens-Lindemann und Torben Thies statt. ■ ||



Der neue Vorstand des SC Colnrade Olaf Kliersch, Johannes Kirchhoff, Rafael Hesse, Eike Westphale, Vincent Lindemann, Jörg Schliehe-Diecks und Daniel Gösling (hinten, v.l.) sowie Anne Beckmann, Hans-Ulrich Otto, Max Tantius und Isabel Lindemann (vorne, v.l.). • Foto: Kellmann